



FEUER IN PATTENSEN: DACHSTUHL STEHT IN FLAMMEN

Veröffentlicht am 23.11.2018 um 21:20 von Redaktion LeineBlitz

Die Freiwillige Feuerwehr Pattensen wurde heute Mittag gegen 13.30 Uhr zu einer Rauchentwicklung in der Straße "Vor dem Steintor" alarmiert. Bereits auf der Anfahrt des ersten Einsatzfahrzeuges war zu erkennen, wie dunkler Rauch aus dem Dachstuhl eines zweieinhalbgeschossigen Gebäudes drang, in welchem dauerhaft sechs Personen im betreuten Wohnen untergebracht sind. Die Personen konnten sich selbst in Sicherheit bringen, blieben unverletzt.. Durch eine veranlasste Alarmstufenerhöhung wurden alle Feuerwehren im Stadtgebiet Pattensen Einsatzstelle gerufen. Durch drei Kameraden im Innenangriff unter Atemschutz konnte zwar der Brandherd im **Dachgeschoss** zweieinhalbgeschossigen Gebäudes lokalisiert werden, allerdings war ein Vordringen bis zum Brandherd nicht



des Die Wehren aus Arnum und Pattensen setzen zur den, Brandbekämpferung Drehleiterkörbe ein.

möglich. Die fünf, zum Zeitpunkt des Brandausbruches im Gebäude befindlichen Personen konnten dieses ohne fremde Hilfe verlassen. Die Brandbekämpfung musste von außen über die Drehleiter der Ortsfeuerwehr Pattensen erfolgen. Die Dachhaut war bereits in der Fürstspitze beschädigt. Die ebenfalls nachalarmierte Freiwillige Feuerwehr Arnum unterstützte mit einer zweiten Drehleiter von der gegenüberliegend östlichen Gebäudeseite. Mit Einreißhaken wurden der gesamte Dachstuhl abgedeckt und das Feuer mit Strahlrohren aus den Drehleiterkörben abgelöscht. Alle Bewohner und Einsatzkräfte blieben unverletzt, eine Katze wurde bis zum Ende der Löscharbeiten vermisst. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehren wurde eine Ausbreitung des Feuers auf angrenzende Gebäude verhindert. Das Einsatzobjekt selbst wurde durch den Brand und die Löscharbeiten stark beschädigt. Mitarbeiter des Energieversorgers schalteten das Gebäude "stromlos". Die sechs Bewohner wurden in der Betreuungseinrichtung des Annastiftes Hannover und in Hotels untergebracht. Der Einsatz war gegen 18 Uhr beendet, zur Brandursache und Schadenshöhe kann die Feuerwehr keine Angaben machen.